

Grätzlbeet 2019 (Margaretenstrasse, 1050 Wien)

<https://www.neunerhaus.at/nc/neuner-blog/aktuelles/detail/startschuss-fuers-neunerhaus-graetzlbeet/>

<https://www.graetzloase.at/aktionen-2019.html>



© Christoph Liebentritt

Was ist das?

Das *Grätzlbeet* ist ein frei zugängliches Kräuterbeet mit Sitzgelegenheiten. Es wurde von Mitarbeiter*innen des neunerhauses und Freiwilligen gebaut. Es liegt direkt vor dem neunerhaus Café und Gesundheitszentrum. Das *Grätzlbeet* entstand im Rahmen der Initiative *Grätzloase* der lokalen Agenda und befindet sich in der Margaretenstraße im fünften Wiener Gemeindebezirk. Die vielen Kräuterbeete und Sitzgelegenheiten bilden eine bunte *Grätzloase*, die zum Innehalten und Verweilen einlädt.

Was ist das Ziel?

Ziel der Initiative ist es, mit dem *Grätzlbeet* die Straße zu beleben und einen Treffpunkt für Klient*innen des neunerhauses, Anrainer*innen und Passant*innen zu bieten. Ein konsumfreier Raum für alle dient als niederschwelliger Begegnungsort. Das *Grätzlbeet* soll Platz für Miteinander, Diskussion und Teilhabe bieten. Die Nutzer*innen können sich zusätzlich an den frischen Kräutern bedienen.

Wie funktioniert's?

Das *Grätzlbeet* ist von Mai bis November öffentlich zugänglich und wird mit Unterstützung von Freiwilligen und Partnerfirmen auf- und abgebaut. Alle haben die Möglichkeit im Parklet zu verweilen und die vielfältigen Kräuter zu pflücken. Das *Grätzlbeet* bildet somit eine kleine Oase im städtischen Raum.

Wann hat's gestartet?

Das *Grätzlbeet* wurde erstmals im Mai 2018 aufgebaut und wird 2019 die zweite Saison genutzt.

Wer hat's erfunden?

Mitarbeiter*innen der Sozialorganisation *Neunerhaus* und freiwillige Helfer*innen haben das *Grätzlbeet* im Rahmen des Festivals *#Wien5- Kunst der Nachbarschaft* erfunden und aufgebaut. Ermöglicht wurde das frei zugängliche Kräuterbeet durch die Initiative *Grätzloase* der *Lokalen Agenda 21 Wien*.

Wie wird es betreut?

Das *Grätzlbeet* wurde gemeinsam von den Initiator*innen der Sozialorganisation *Neunerhaus* und dem Verein *Lokale Agenda 21 Wien* umgesetzt. Betreut wird es von dessen Erfinder*innen.

Was kostet es?

Finanziert wurde das *Grätzlbeet* von dem Verein *Lokale Agenda 21 Wien*, der diese Aktion mit einem Beitrag von bis zu 4.000 Euro unterstützt hat.